

[5575.] Ein Buchhändler (Gymn.-Prim., 25 J. alt), im Besitze redact. Fähigktn. und vollkommen vertraut m. d. Druckereiwesen, sucht Engag. als Red.-Gehilfe od. Buchhalter einer Druckerei Norddeuschld. Antr. sogl. Offerten sub H. S. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Wiener Bücher-Auction.

[5576.] Am 5. März und die folgenden Tage kommen durch A. Kuranda nachstehende Bücher-Sammlungen zur Versteigerung: die des † Domherrn Klettner, enthaltend theologische Werke; die des † Dr. Kirchner, naturwissenschaftlicher Werke; die des † Dr. Zeh in Groß-Siegharts, enthaltend geschichtliche Werke u. s. w.; eine Sammlung aus der Bibliothek der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, enthaltend Austriaca und Taschenbücher aus dem vorigen Jahrhundert mit Kupfern. Kataloge bitte ich rechtzeitig von mir oder direct von Wien zu verlangen.
Leipzig. Fr. Ludw. Herbig.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 13,000 Exemplare, [5577.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütesten Preisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Berliner Zeitung!

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[5578.] Ein Berliner Etablissement der Blech-Industrie, welches den

Blech-Placat-Druck

mittels neuester maschineller Einrichtungen in grossem Umfange als eine Spezialität betreibt, wüchzt in Hauptstädten und an Fabrikplätzen selbständige Agenturen zu errichten.

Collegen, welche sich diesem Artikel widmen wollen, über die nöthigen Bekanntschaften verfügen und Werth auf eine lohnende, angenehme Nebenbeschäftigung legen, wollen ihre Adressen nebst Aufgabe gef. Referenzen sub E. G. 161. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu gefäll. Beachtung.

[5579.] Zu thätiger Verwendung stellen wir auf Wunsch eine grosse Partie der bisher erschienenen Nr. 1 und 2 des Praktischen Maschinen-Constructeur von W. H. Uhland in angemessener Anzahl gern als

Probenummern

gratis zur Verfügung und bitten hierauf reflectirende Firmen, uns umgehend von ihren diesbezüglichen Wünschen zu unterrichten.

Auch von der Allgemeinen Zeitung des Judenthums und von der Allgemeinen homöopathischen Zeitung haben wir eine grössere Anzahl Exemplare zu diesem Zwecke reservirt und stellen auch diese, soweit die Vorräthe reichen, zur Verfügung.

Die Probenummern werden besonders abgestempelt.

Leipzig.
Baumgärtner's Buchhandlung.

[5580.] Die Herren Verleger von Jagd-literatur (wissenschaftl. sowie Prachtwerke) werden ersucht, dieselbe à condition in 2facher Anzahl sobald wie möglich an unterzeichnete Buchhandlung, via Leipzig, zu senden. Dieselbe hat bei der diesjähr. hiesigen „Internationalen Jagd- und Hunde-Ausstellung“ Ausichten auf großen Absatz.

Achtungsvoll

Cleve a/Ried.-Rhein.
Friedr. Bof'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[5581.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

= = 700 = 2 = 75 =

= = 800 = 3 =

= = 900 = 3 = 50 =

= = 1000 = 4 =

= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Abisfacturen 6 \mathcal{A} pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,

100 Expl. 4 \mathcal{M} .

Für Verleger von Judaica.

[5582.] Die zunächst für meinen Bedarf aufgestellten

850 gummirte Adressen Israelitischer Gemeinden des Deutschen Reichs (1881)

offerire, soweit Vorräthe reichen, für 6 \mathcal{M} baar und bitte, zu bestellen.

Leipzig, 2. Februar 1881.

Karl Scholtze, Verlag.

Affociégesuch.

[5583.] Für eine Buchdruckerei mit guter fester Kundschaft, vielen amtlichen Arbeiten, Zeitungs- und Kalenderverlag wird ein Theilhaber, wozu möglich Buchhändler, gesucht. Gef. Offerten beliebe man an A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg zu richten.

Zu erfolgreichen Insertionen

[5584.] empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage seit 20 Jahren erscheinende

Thüringer Zeitung,
das liberale Organ unserer Stadt
Erfurt
und Umgegend.

Die *Thüringer Zeitung* erscheint täglich und ist nicht nur hier in Erfurt fast in jeder Familie zu finden, sondern ist auch in den benachbarten thüringischen Städten zahlreich verbreitet.

Recensionen gediegener Novitäten im literar. Anzeiger der Thüringer Zeitung allwöchentlich.

Insertionspreis pro 4gesp. Petitzeile 20 \mathcal{A} .

3000 Beilagen verbreite an hiesigem Orte für 9 \mathcal{M} .

Fr. Bartholomäus,
Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

Maculatur kauft

[5585.] in jedem Posten und in allen Sorten gegen baar

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Th. Knaur,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig

[5586.] empfiehlt:

Einbanddecken zu Andree,
Handatlas,

feiner Lederrücken und Lederecken, auf Vorderseite Leinenüberzug (nicht Papier), Schwarzdruck und umfangreicher Titel in Gold- und Schwarzdruck, baar 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} .

Zugleich verweise auf Naumburg's Wahlzettel.

[5587.] Für die Rechnungszeit u. halten empfohlen:

Weisse u. farbige Couverts in Postgröße à Mille 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ; 5 Mille 11 \mathcal{M} ; 10 Mille 21 \mathcal{M} . Gut gummir! Lassen Schrift nicht durchschlagen!

Bestellungen gef. direct. — Exped. via Leipzig!

Hildburghausen. Kesselring'sche Hofbuchh.

Die Buchdruckerei

von
F. Wilisch
in Schmalkalden,

3 Schnellpressen, mit Buchbinderei verbunden,

empfiehlt sich den Herren Collegen zur schnellen und sauberen Herstellung von Katalogen, Circularen, Facturen, Bestellzetteln etc. etc. zu billigsten Preisen. — Calculationen umgehend. — Muster stehen zu Diensten.

[5589.] Von jetzt ab nehme ich Novitäten in je 1 Expl. unverlangt an. Ich bitte, dies in Schulz' Adressbuch und in den Auslieferungslisten notiren zu wollen.

Uelzen, 24. Januar 1881.

Hugo Starde.